



**Herzlich Willkommen  
zur Informationsveranstaltung  
zum Übergang  
von der Grundschule  
in die Klassenstufe 5  
einer weiterführenden Schule!**



### Tagesordnung/ Ablauf

1. Diese **Unterlagen** erhalten Sie am Zeugnistag
2. Beratungsgespräche mit den Klassenlehrerinnen
3. **Informationsveranstaltungen** an den weiterführenden Schulen
4. Persönliche **Beratung** durch die weiterführende Schule
5. **Anmeldung** und Aufnahme



### 1. Zeugnis

**Fritz-Reuter-Schule Kiel**  
**ZEUGNIS**  
für

Ihr Kind:  
Vorname, Name \_\_\_\_\_

Jahrgangsklasse 4   Schuljahr \_\_\_\_\_ / 1 Halbjahr

**Leistungsbeurteilung:** (maximalen: sehr gut (1); gut (2); befriedigend (3); ausreichend (4); mangelhaft (5); ungenugend (6))

Deutsch	<u>2</u>	Sport	<u>2</u>
Mathematik	<u>4</u>	Kunst, Textilfahne, Technik	<u>1</u>
Heimat, Welt- und Sachunterricht	<u>1</u>	Religion	<u>2</u>
Englisch	<u>2</u>	Philosophie (falls erlaubt)	<u>-</u>
Musik	<u>3</u>		

Laut Konferenzbeschluss vom \_\_\_\_\_

**Überfachliche Kompetenzen**

1. Arbeitserganization z. B. Ordnung am Arbeitsplatz halten; engagiert arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Anwendung von Methoden z. B. Wissensetüme voraussetzen; effektiv mit Medien (Lexika, Wörterbücher, usw. Medien) arbeiten; um Informationen zu zeichnen, zu verarbeiten und zu präsentieren	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Konzentration z. B. die Aufmerksamkeit geziert auf die Sachverhalte; gezieltert in angemessenem Tempo arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Selbstständigkeit z. B. Arbeiten ohne fremde Hilfe planen und umsetzen; eigene Ergebnisse bewerten; Selbstkontrollmöglichkeiten nutzen	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Engagement z. B. eigene Ideen im Unterricht einbringen und Impulse teilen; auch motiviert zeigen; etwas zu schaffen oder zu leisten	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6. Teamfähigkeit z. B. nach den Regeln und Absprachen handeln; mit anderen zusammenarbeiten; Abläufe unterstützen	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7. Konfliktfähigkeit z. B. sachlich und angemessen Konflikte auflösen; angemessen mit Kritik umgehen	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Stärken, Schwächen, Entwicklungspotenziale, Besonderheiten:

Verabschiedete Tage \_\_\_\_\_

Kiel, \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Schulleiterin / Schulleiter \_\_\_\_\_

Klasslehrerin / Klasslehrer \_\_\_\_\_ Sorgberechtigte / Sorgberechtigter \_\_\_\_\_



## Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule

## 2. Anmeldeschein zur Anmeldung an einer weiterführenden Schule

<b>Anmeldeschein</b> zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule der Sekundarstufe I	Name der Schule  Name der Schule Straße _____ Nummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____	den Schule der Sekundarstufe I  _____	ule der Sekundarstufe I  _____	chule der Sekundarstufe I  _____	Sekundarstufe I  _____
	Angaben zum Kind  Vorname _____ Nachname _____ Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) _____ Geschlecht _____ Straße _____ Nummer _____ Postleitzahl _____ Ort _____	_____	_____	Irgestellt _____	bis zum Wideruf erfolgten  sichert. Die Löschung erfolgt nicht worden ist. zentrale DatenschutzbeauftragteSchule@bmbf.landsh.de, ligen Schule zu erfragen. Verfahren sind die von den Bemalts die zuständige Landesbehörde bei der Zul mit Oberstufe oder deschein werden bei der em Ablauf des Schuljahres, ist bei öffentlichen Schulen ken, ratschulen ist der Daten- n Voraussetzungen jeweils gg. auf Datenübertragbarkeit träge des Bildungsministe- Telefon: +49 431 988-2452, er unter wende bei der Landesbeauf- stein (ULD), Holstenstraße ausfrage für Datenschutz: rkiel1008-.html). estellt. Rauten die Hinweise ungsakte gespeichert. Die er erforderlich ist. Dies ist nen Schuljahres nach Auf- träge des Bildungsministe- Telefon: +49 431 988-2452.
		Seite 1 von 5	Seite 2 von 5	Seite 3 von 5	Seite 4 von 5
					Seite 5 von 5



## Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule

Anmeldeschein zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemein bildenden Schule der Sekundarstufe I

Name des Kindes:

---

### Von den Eltern auszufüllen (§ 2 Absatz 5 Schulgesetz)

Sie haben zwei Möglichkeiten:

Auswahl A

**Sie können die Aufnahme Ihres Kindes an einer Schule Ihrer Wahl beantragen.** Wenn das Kind an dieser Schule nicht aufgenommen wird, erhalten Sie die Anmeldeunterlagen mit einem schriftlichen Bescheid zurück und können sich an eine andere Schule Ihrer Wahl wenden.

Auswahl B

**Sie geben bis zu drei Schulen als Erst-, Zweit- oder Drittwahl an.** In diesem Fall sind die von Ihnen benannten Schulen berechtigt, die Anmeldeunterlagen in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge zu übermitteln. Kann keine der benannten Schulen Ihr Kind aufnehmen, ist die zuletzt genannte Schule berechtigt, die Anmeldeunterlagen an die zuständige Schulaufsichtsbehörde zu übermitteln. Diese teilt Ihnen mit, welche Schule für Ihr Kind gemäß § 24 Schulgesetz zuständig ist. Einen schriftlichen Bescheid über die nicht erfolgte Aufnahme erteilen Ihnen die Schulen jeweils aufgrund eines gesonderten Antrages.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung in die Übermittlung der Anmeldeunterlagen zwischen den von Ihnen benannten Schulen sowie zur zuständigen Schulaufsichtsbehörde jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Der Widerruf muss gegenüber allen von Ihnen benannten Schulen erfolgen. In diesem Fall verfährt die Schule, bei der die Anmeldeunterlagen zu diesem Zeitpunkt vorhanden sind, nach dem Anmeldeverfahren zu Auswahl A.

# Fritz-Reuter-Schule Kiel



## Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule

### Auswahl A Gewünschte Schule

Schule, Ort	
-------------	--

oder

### Auswahl B Erst-, Zweit- oder Drittwahl folgender Schulen

1. Wunsch Schule, Ort	
--------------------------	--

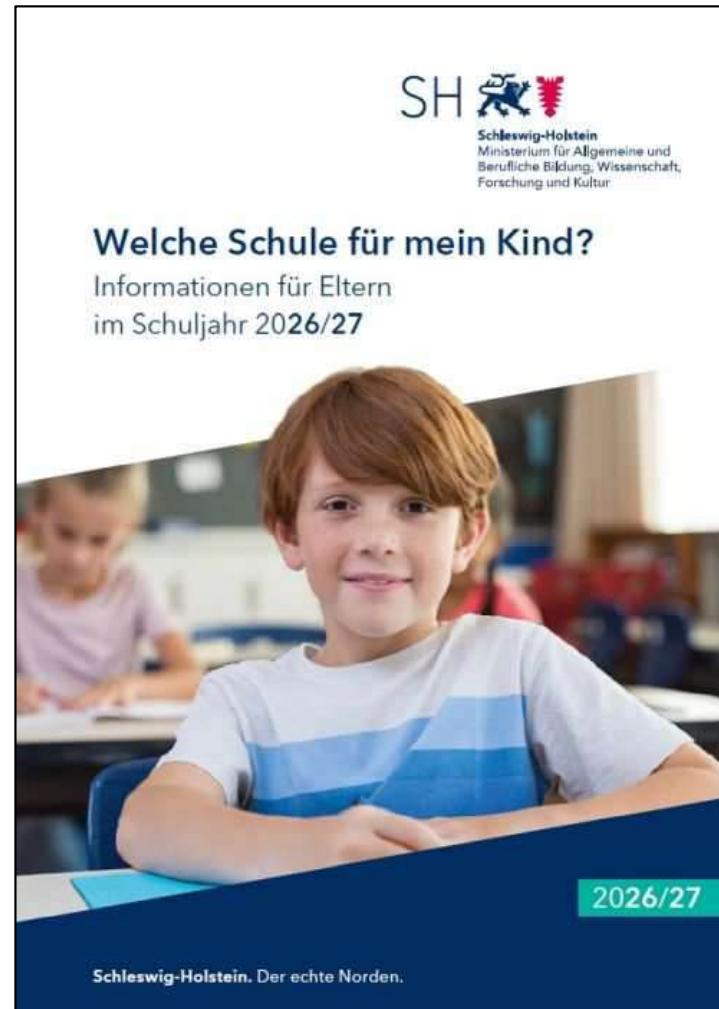
2. Wunsch Schule, Ort	
--------------------------	--

3. Wunsch Schule, Ort	
--------------------------	--

Ort		Datum	
-----	--	-------	--



### 3. Info-Broschüre: Welche Schule für mein Kind?





## Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule

### 4. Übersicht über die Informationsabende

Tag	Gemeinschaftsschulen	Gymnasien
Dienstag 03.02.2026		18.00 Uhr Ernst-Barlach-Gymnasium (Aula)
Mittwoch 04.02.2026		
Donnerstag 05.02.2026	18.15.Uhr Neue Gemeinschaftsschule Gaarden (ab 16.00 Uhr Schulbesichtigung)	17.00 Uhr Thor-Heyerdahl-Gymnasium 18.00 Uhr Kieler GelehrtenSchule (ab 16.30 Uhr Schulbesichtigung)
Freitag 06.02.2026		16.00 Uhr Max-Planck-Schule
Samstag 07.02.2026		ab 09.00 Uhr Ricarda-Huch-Schule (Schulführung)
Montag 09.02.2026	17.00 Uhr Gemeinschaftsschule Altenholz 18.00 Uhr Hermann-Löns-Schule (Musikraum) 18.30 Uhr Klaus-Groth-Gemeinschaftsschule 19.30 Uhr Privatschule Düsternbrook (Schulbesichtigung ab 19.00 Uhr)	19.00 Uhr Humboldtschule - Digitaler Infoabend
Dienstag 10.02.2026	18.00 Uhr Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook (Mensa) 18.00 Uhr Lief-Eriksson-Gemeinschaftsschule 18.00 Uhr Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule 18.00 Uhr Christliche Schule (anschließend Schulbesichtigung)	18.00 Uhr Hans-Geiger-Gymnasium 18.00 Uhr Ricarda-Huch-Schule 18.30 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule - Digitale Informationsveranstaltung 15.00 Uhr Humboldtschule
Mittwoch 11.02.2026	18.00 Uhr Max-Tau-Schule (Mensa)	18.00 Uhr Gymnasium Elmschenhagen
Donnerstag 12.02.2026	17.30 Uhr Grund- und Gemeinschaftsschule Wik	17.00 Uhr Hebbelschule 17.00 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule
Freitag 13.02.2026		15.00 Uhr - 17.30 Uhr Kieler GelehrtenSchule - Tag der offenen Tür mit Lateinschnupperunterricht
Samstag 14.02.2026	11.00 Uhr - 14.00 Uhr Christliche Schule - Tag der offenen Tür	
Montag 16.02.2026	18.00 Uhr Gemeinschaftsschule Friedrichsort 19.30 Uhr Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	
Dienstag 17.02.2026	18.00 Uhr Goethe-Gemeinschaftsschule (Mensa) 18.30 Uhr Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule (Mensa)	
Mittwoch 18.02.2026	18.30 Uhr Adolf-Reichwein-Grund- und Gemeinschaftsschule (Mensa)	17.00 Uhr Gymnasium Altenholz
Donnerstag 19.02.2026	18.00 Uhr Lilli-Martius-Schule (ab 17.30 Uhr Schulrundgang) 18.00 Uhr Gemeinschaftsschule Hassee	18.00 Uhr Gymnasium Wellingdorf (ab16.30 Uhr Schulbesichtigung)



### 5. Informationsblatt „Welche Schulart für mein Kind?“

#### **Welche Schulart für mein Kind?**

1. Wie sehen die Leistungen Ihres Kindes allgemein aus?
  - Bedenken Sie, dass die Zensuren am Gymnasium häufig um 1-2 Stellen nach unten fallen.
  - Besondere Beachtung sollten Sie den Deutschleistungen schenken. Die hier erlernten Fähigkeiten sind Grundlagen für viele andere Fächer.
2. Mit welcher Einstellung geht Ihr Kind zur Schule?
  - Betrachtet Ihr Kind die Schule als lästige Nebensache, die es an Hobbys und anderen Interessen hindert?
  - Sind Hausaufgaben ein fester Bestandteil des Tagesablaufs oder muss Ihr Kind häufig an sie erinnert werden?
3. Wie wird Ihr Kind Misserfolge verkratzen?
  - Gute Leistungen und gute Beurteilungen / Noten spornen an und motivieren Kinder, so dass eine positive Leistungsentwicklung vermutet werden kann.
  - Dauerhaft schlechte Leistungen mit schlechten Beurteilungen und Noten können Kinder demotivieren. Die Lust am Lernen und Arbeiten kann stark abnehmen, die Leistungen verschlechtern sich weiter.
  - Fragen Sie sich:
    - In welcher Schulart wird mein Kind nicht überfordert sein?
    - Wie wird mein Kind auf Misserfolge reagieren? (Klassenwechsel, Schulwechsel)
4. Mit welchem Aufwand erbringt Ihr Kind zur Zeit seine Leistungen?

*Eine "2" kann auf unterschiedliche Weise zustande kommen:*

  - Ein Kind erledigt zu Hause "nur" die Hausaufgaben. Es speichert in der Schule so viel Wissen, dass es die "2" ohne zusätzlichen Aufwand erbringt.  
Dieses Kind hat noch Reserven und kann höheren Anforderungen mit der Verstärkung seiner Anstrengungen begegnen.
  - Ein Kind erbringt die "2" mit viel Übung und zusätzlichem Aufwand.  
Fragen Sie sich, wie Ihr Kind mit einer weiteren Erhöhung der Anforderungen umgehen kann (Zeitfaktor, Freizeit, etc.).
5. Wie selbstständig erledigt Ihr Kind Arbeiten und Aufgaben für die Schule?
  - Mit wie viel Hilfe erledigt Ihr Kind die Hausaufgaben?
  - Wie sieht die Hilfe aus? Sind es kleine Tipps oder erledigen Sie mehr oder weniger die Aufgaben?
  - Hat Ihr Kind schon einmal selbstständig passendes Material zum Unterricht besorgt?
  - Bedenken Sie, dass eher unselbstständige Kinder in der weiterführenden Schule zusätzlich lernen müssen, ihr Lernen und Arbeiten selbstständig zu organisieren.
6. Wie viel Unterstützung kann die Familie dem Kind in Zukunft geben?
7. Versuchen Sie darüber nachzudenken, inwieweit Ihre Wünsche als Eltern realistisch sind und ob diese am Leistungsvermögen Ihres Kindes orientiert sind.
8. Beziehen Sie Ihr Kind in die Entscheidung mit ein?
  - Wenn die Wünsche Ihres Kindes unrealistisch sind, erklären Sie ihm dies und erklären Sie warum die Vorstellung zu hoch / zu niedrig gegriffen ist.
  - Sie treffen zwar die Entscheidung für Ihr Kind, Ihr Kind muss jedoch die Folgen dieser Entscheidung mittragen.

**Nutzen Sie die Beratungstermine der weiterführenden Schulen und besuchen Sie deren Informationsabende!**

Diese Zusammenstellung (Lit.: Mannhaupt, G. Dr.: Welche Schule für mein Kind?) erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern ist als kleine Entscheidungshilfe gedacht.



### Tagesordnung/ Ablauf

1. Diese **Unterlagen** erhalten Sie am Zeugnistag
2. **Beratungsgespräche mit den Klassenlehrerinnen**
3. **Informationsveranstaltungen** an den weiterführenden Schulen
4. Persönliche **Beratung** durch die weiterführende Schule
5. **Anmeldung und Aufnahme**



### Beratungsgespräche mit den Klassenlehrerinnen

Die Eltern erhalten zum Ende des ersten Schulhalbjahres mit dem Zeugnis eine Schulübergangsempfehlung.

**Bis zum 20. Februar 2026** laden die Klassenlehrerinnen die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind zu einer Einzelberatung ein und besprechen mit ihnen die Schulübergangsempfehlung.

In der Regel dauert ein Beratungsgespräch 15 bis 20 Minuten.

**Das Beratungsgespräch ist verpflichtend – es muss stattfinden.**



### Koordinierung der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden nach Rücksprache mit den Eltern durch das Schulamt, bzw. die Förderzentren an die weiterführenden Schulen koordiniert.

Eine Anmeldung an einer weiterführenden Schule ist nicht erforderlich

→ Eltern werden direkt informiert



### Tagesordnung/ Ablauf

1. Diese **Unterlagen** erhalten Sie am Zeugnistag
2. **Beratungsgespräche** mit den Klassenlehrerinnen
3. **Informationsveranstaltungen** an den weiterführenden Schulen
4. Persönliche **Beratung** durch die weiterführende Schule
5. **Anmeldung** und Aufnahme



### **Informationsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen**

Bis zum **20. Februar 2026** finden in den weiterführenden Schulen Informationsveranstaltungen statt.

Hier stellen sich die Schularten mit ihren spezifischen Zielen, Anforderungen und Arbeitsweisen vor.

# Fritz-Reuter-Schule Kiel



## Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule

### Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen 2026

Tag	Gemeinschaftsschulen	Gymnasien
Dienstag 03.02.2026		18.00 Uhr Ernst-Barlach-Gymnasium (Aula)
Mittwoch 04.02.2026		
Donnerstag 05.02.2026	18.15 Uhr Neue Gemeinschaftsschule Gaarden (ab 16.00 Uhr Schulbesichtigung)	17.00 Uhr Thor-Heyerdahl-Gymnasium 18.00 Uhr Kieler Gelehrtschule (ab 16.30 Uhr Schulbesichtigung)
Freitag 06.02.2026		16.00 Uhr Max-Planck-Schule
Samstag 07.02.2026		ab 09.00 Uhr Ricarda-Huch-Schule (Schulführung)
Montag 09.02.2026	17.00 Uhr Gemeinschaftsschule Altenholz 18.00 Uhr Hermann-Löns-Schule (Musikraum) 18.30 Uhr Klaus-Groth-Gemeinschaftsschule 19.30 Uhr Privatschule Düsternbrook (Schulbesichtigung ab 19.00 Uhr)	19.00 Uhr Humboldtschule - Digitaler Infoabend
Dienstag 10.02.2026	18.00 Uhr Grund- und Gemeinschaftsschule am Brook (Mensa) 18.00 Uhr Leif-Eriksson-Gemeinschaftsschule 18.00 Uhr Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule	18.00 Uhr Hans-Geiger-Gymnasium 18.00 Uhr Ricarda-Huch-Schule 18.30 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule - Digitale Informationsveranstaltung
Mittwoch 11.02.2026	18.00 Uhr Christliche Schule (anschließend Schulbesichtigung)	15.00 Uhr Humboldtschule
Donnerstag 12.02.2026	17.30 Uhr Grund- und Gemeinschaftsschule Wik	17.00 Uhr Hebbelschule 17.00 Uhr Käthe-Kollwitz-Schule
Freitag 13.02.2026		15.00 Uhr - 17.30 Uhr Kieler Gelehrtschule - Tag der offenen Tür mit Lateinschnupperunterricht
Samstag 14.02.2026	11.00 Uhr - 14.00 Uhr Christliche Schule - Tag der offenen Tür	
Montag 16.02.2026	18.00 Uhr Gemeinschaftsschule Friedrichsort 19.30 Uhr Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule	
Dienstag 17.02.2026	18.00 Uhr Goethe-Gemeinschaftsschule (Mensa) 18.30 Uhr Theodor-Storm-Gemeinschaftsschule (Mensa)	
Mittwoch 18.02.2026	18.30 Uhr Adolf-Reichwein-Grund- und Gemeinschaftsschule (Mensa)	17.00 Uhr Gymnasium Altenholz
Donnerstag 19.02.2026	18.00 Uhr Lilli-Martius-Schule (ab 17.30 Uhr Schulrundgang) 18.00 Uhr Gemeinschaftsschule Hassee	18.00 Uhr Gymnasium Wellingdorf (ab 16.30 Uhr Schulbesichtigung)

Die Anmeldungen erfolgen in der Zeit vom 23.02.2026 bis zum 04.03.2026

Die Anmeldungen in den Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) können von dem genannten Zeitraum abweichen und sollten daher direkt erfragt werden.



### Tagesordnung/ Ablauf

1. Diese **Unterlagen** erhalten Sie am Zeugnistag
2. **Beratungsgespräche** mit den Klassenlehrerinnen
3. **Informationsveranstaltungen** an den weiterführenden Schulen
4. Persönliche **Beratung** durch die weiterführende Schule
5. **Anmeldung** und Aufnahme



### Persönliche Beratung durch die weiterführende Schule

Die weiterführenden Schulen bieten Ihnen auf Wunsch eine individuelle Beratung bis zum 20. Februar 2026 an.

Gymnasien führen verpflichtende Beratungsgespräche mit Eltern, die ihr Kind trotz anderslautender Empfehlung an einem Gymnasium anmelden möchten.



### Tagesordnung/ Ablauf

1. Diese **Unterlagen** erhalten Sie am Zeugnistag
2. **Beratungsgespräche** mit den Klassenlehrerinnen
3. **Informationsveranstaltungen** an den weiterführenden Schulen
4. Persönliche **Beratung** durch die weiterführende Schule
5. **Anmeldung und Aufnahme**



### Anmeldung und Aufnahme

Im Zeitraum vom **23. Februar (Montag) bis zum 04. März (Mittwoch) 2026** melden Sie Ihr Kind bei der weiterführenden Schule an.

Sie reichen mit der **Anmeldung** an der weiterführenden Schule das **Halbjahreszeugnis der 4. Jahrgangsstufe** ein.

Falls an der Grundschule ein **Lernplan** erstellt wurde, gehört auch dieser zu den Anmeldeunterlagen.

# Fritz-Reuter-Schule Kiel

Übergang in die Klassenstufe 5 einer weiterführenden Schule



Wenn Sie Fragen haben...

- wenden Sie sich an die Klassenlehrerin Ihres Kindes

- informieren Sie im Internet:

- [Bildungsministerium: Welche Schule für mein Kind](#)
- [Kieler Schulinformationen](#)
- [Bertelsmann-Stiftung](#)

- lesen Sie die Infoblätter

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der  
(richtigen) Wahl für die neue Schule  
für Ihr Kind.**

